

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** PASA-SOLV 3A
- **Artikelnummer:** SAP18508
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Brenntag Schweizerhall AG
Elsässerstrasse 231
CH-4013 Basel
Tel +41 (0)61 326 81 11
Fax +41 (0)61 326 86 00
E-Mail: doku@brenntag.ch
- **Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
CH-8032 ZÜRICH
Tel. +41 (0) 44 251 51 51
Nationale Notfallnummer: 145

*

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemisches**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Entz. Fl. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Karz. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT einm. 2 H371 Kann die Organe schädigen.

STOT wdh. 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21/22-40-68/20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.



F: Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dichlormethan
Methanol
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H371 Kann die Organe schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dichlormethan
Methanol
- **R-Sätze:**
11 Leichtentzündlich.
20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
68/20/21/22 Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
- **S-Sätze:**
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 2)

- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- **Sonstige Gefahren**
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen• **Chemische Charakterisierung: Gemische**• **Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 75-09-2	Dichlormethan	50-100%
EINECS: 200-838-9	Xn R40	
Indexnummer: 602-004-00-3	Carc. Cat. 3	
RTECS: PA 8050000	Karz. 2, H351; STOT wdh. 2,	
Reg.nr.: 01-2119480404-41-XXXX	H373; Hautreiz. 2, H315;	
	Augenreiz. 2, H319; STOT einm.	
	3, H335+H336	

CAS: 67-56-1	Methanol	2,5-10%
EINECS: 200-659-6	T R23/24/25-39/23/24/25; F R11	
Indexnummer: 603-001-00-X	Entz. Fl. 2, H225; Akut Tox. 3,	
RTECS: PC 1400000	H301; Akut Tox. 3, H311; Akut	
Reg.nr.: 01-2119433307-44-XXXX	Tox. 3, H331; STOT einm. 1, H370	

• **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen• **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**• **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 Selbstschutz des Ersthelfers.

• **nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

• **nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

• **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• **nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.• **Hinweise für den Arzt:**

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

• **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 3)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschen**
- **Geeignete Löschen:**
CO₂, Löschenpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschen:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollsitzanzug tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühle und trocken lagern.
- **Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 4)

- 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
 - **Zu überwachende Parameter**
 - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
75-09-2 Dichlormethan
MAK 180 mg/m³, 50 ml/m³
B

67-56-1 Methanol

MAK Kurzzeitwert: 1040 mg/m³, 800 ml/m³
Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³
H B

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:**
Handschuhe aus Stoff.
- **Augenschutz:** Dichtschliessende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	gemäss Produktbezeichnung
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 5)

• pH-Wert:	nicht anwendbar
• Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	39°C
• Flammpunkt:	10°C
• Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
• Zündtemperatur:	455°C
• Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
• Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
• Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
• Explosionsgrenzen:	
untere:	13,0 Vol %
obere:	22,0 Vol %
• Dampfdruck bei 20°C:	128 hPa
• Dichte bei 20°C:	1,2725 g/cm³
• Relative Dichte	Nicht bestimmt.
• Dampfdichte	Nicht bestimmt.
• Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
• Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
• Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
• Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

• Reaktivität	
• Chemische Stabilität	
• Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
• Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
• Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
• Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
• Gefährliche Zersetzungprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

• Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
• Akute Toxizität:	
• Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	

Oral LD50 2065 mg/kg (Ratte)

75-09-2 Dichlormethan

Oral LD50 1600 mg/kg (Ratte)

LDLo 357 mg/kg (Mensch)

Inhalativ LC50/6h 52 mg/l (Maus)

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 6)

56 mg/l (Ratte)

67-56-1 Methanol

Oral LD50 5620 mg/kg (Ratte)
LDLo 143 mg/kg (Mensch)

Inhalativ LC50/4h 64000 ppm (Ratte)

• Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich

12 Umweltbezogene Angaben**• Toxizität****• Aquatische Toxizität:****75-09-2 Dichlormethan**

EC0/16h 500 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50/48h 1682 mg/l (Daphnia magna)
IC50/96h 660 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h 220 mg/l (Lepomis macrochirus)
310 mg/l (Pimephales promelas)

67-56-1 Methanol

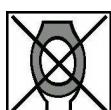
EC50/48h > 10000 mg/l (Daphnia magna)
LC50/96h 15400 mg/l (Lepomis macrochirus)

• Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• Verhalten in Umweltkompartimenten:**• Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**• Weitere ökologische Hinweise:****• Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung, D):
wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

• Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**• PBT:** Nicht anwendbar.**• vPvB:** Nicht anwendbar.**• Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung**• Verfahren der Abfallbehandlung****• Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

• Ungereinigte Verpackungen:**• Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 7)

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 336
- **UN-Nummer:** 1992
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3+6.1
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 1992 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (METHANOL, DICHLORMETHAN)
- **Tunnelbeschränkungscode** D/E
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1992
- **Label** 3+6.1
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-E, S-D
- **Marine pollutant:** Nein
- **Segregation groups** Liquid halogenated hydrocarbons
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (METHANOL, DICHLOROMETHANE)
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1992
- **Label** 3+6.1
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (METHANOL, DICHLOROMETHANE)
- **UN "Model Regulation":**
UN1992, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, 3 (6.1), II
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**
- **I** 50-100
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung D): wassergefährdend
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.04.2011

Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.04.2011

Handelsname: PASA-SOLV 3A

(Fortsetzung von Seite 8)

H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
R11	Leichtentzündlich.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

• Datenblatt ausstellender Bereich: SCH

• Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE